

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 45 (1988)
Heft: 10

Artikel: Eine Botschaft an die werdende Mutter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-553219>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und sechs Zentimeter lang. Sicherlich kann man auch eine solch schwierige Situation mit der Zeit wieder bessern und heilen, wenn man Echinacea verwendet. Man trinkt Gaze mit Echinacea, legt dies auf und bindet leicht ein. Jeden zweiten Tag sollte man mit einem biologischen Kalkpräparat, einem auf Brennesseln beruhenden Pulver, bepudern, damit die giftigen Stoffe aufgesogen werden. Wenn es dann zum Abheilen kommt, legt man in etwas Johannisöl getränkte Gaze zur Weiterbehandlung auf. Zwischendurch wird immer wieder mit Echinacea behandelt. Auf diese Weise kann man nach Wochen eine solch prekäre Wunde zum Heilen bringen.

Aber warum nehmen wir solche Risiken in Kauf? Man sollte keine Reise unternehmen, vor allem nicht in die Tropen, ohne Echinacea und Molke. Wenn irgend etwas durch Mücken oder andere Insekten, durch Stich- und Kratzwunden von Dornen, entzündet wird, sollte man sofort mit der beschriebenen Behandlung einsetzen. Zuerst mit Molke desinfizieren, dann Echinacea auflegen und zum Heilen entweder eine Wollfett-Creme mit Kräutern oder Johannisöl anwenden, um der Haut den Fettstoff zurückzugeben.

Unternehmen Sie also keine Reise in subtropische oder tropische Länder ohne diese zwei wichtigen Mittel.

Was ist bei Disenterie zu tun?

Ein drittes Medikament gehört eigentlich noch ins Gepäck, nämlich Tormentilla-Tinktur (Blutwurz) für den Fall, dass sich ein Durchfall einstellen sollte. Ausgezeichnet in der Wirkung wäre auch täglich ein Teelöffel voll Holz- oder Birkenasche. Sie neutralisieren die sich entwickelnde, starke Säure.

Mit diesen drei Mitteln bewaffnet kann man viel Unheil verhindern. Vorbeugen ist besser als heilen! Dieser Spruch gilt ganz speziell auch hier. Für uns Europäer, die wir keine Immunität gegen so viele Einflüsse in den Tropen haben, sind Schutz- und Vorsichtsmassnahmen eine absolute Notwendigkeit. Wenn es sich mit so einfachen Naturmitteln bewerkstelligen lässt, wäre es unverantwortlich, wenn man seinen Körper den Gefahren von Infektionen durch Viren und Bakterien, mit denen er nicht gewohnt ist umzugehen, aussetzt.

Eine Botschaft an die werdende Mutter

Hast Du schon daran gedacht, dass Dein Kind, das als ein grosses Wunderwerk des Schöpfers in Dir sich formt und gestaltet, alles in einem gewissen Sinne miterlebt? Man könnte sagen mit-isst, mit-trinkt, mit Dir Freude und Leid teilt, die Nachteile Deiner Medikamente, Deiner Schlaftabletten, Deiner Beruhigungsmittel zu spüren bekommt und es raucht mit Dir, wenn du diese Leidenschaft noch hast. Es singt und weint aber auch mit Dir, und alles, was Dich in Deinem Empfinden und Deinem Gemüt bewegt, das macht das Kind rein reflektorisch mit. Vergiss das nie!

Schädigende Einflüsse abwenden

Wenn Du dessen bewusst bist, dann wirst Du alles tun, um die normale Entwicklung

des Kindes nicht zu stören. Es kommen Tausende von Kindern zur Welt mit schlechtem Gedächtnis, mit einem schreckhaften Naturell, nervös und überempfindlich, ja sogar mit psychischen, körperlichen Anomalien, weil die Mutter sich der Verantwortung nicht voll bewusst war und aus praktischen, vielleicht egoistischen Gründen zu Dingen gegriffen hat, von denen sie im Grunde wusste, dass sie nicht gut, nicht einwandfrei und nicht gesund sind. Vielleicht haben ihr Medikamente, Psychopharmaka und chemische Hilfsmittel im Moment die Situation erleichtert, aber sie bedachte nicht, dass sie dem Kinde einen Schaden zufügten, an dem es unter Umständen das ganze Leben lang zu tragen hat.

Dein Kind ist ein Teil von Dir

Vergiss also nie als werdende Mutter, dass Dein Kind Dich, bevor es geboren wird, überall begleitet, alles mitmacht, auf alles mitreagiert, von allem profitiert, aber auch unter allem mit-leidet. Bemühe Dich deshalb, Dein Leben so natürlich wie möglich zu gestalten und allen Extremen in geistigen und physischen Belangen aus dem Wege zu gehen. Je ausgeglichener, je normaler sich Dein Leben abwickelt, umso ausgeglichener und normaler wird Dein Kind Dich nach der Geburt glücklich machen!

Deine Gewohnheiten prägen Dein Kind

Denk also immer, bevor Du zur Tablette greifst, bevor Du Dich in Deiner Hausbar bedienst, bevor Du bis Mitternacht vor dem Fernseher sitzt und aufregende Filme auf Dich wirken lässt, bevor Du aufreizende, berauschende Musik anhörst, bevor Du mehr isst und trinkst als notwendig ist um

das Leben zu erhalten, bevor Du Dich unvernünftig lange in die Sonne legst und mit Sonnenbrand und Fieber ins Bett musst, bevor Du irgendeiner offenen oder versteckten Leidenschaft folgst, dass Dein Kind mit dabei ist, mitschwingt und etwas von dem Schaden abbekommt, den Du Dir zufügst.

Der einzige Unterschied ist der, dass Du schuldig bist und Dein Kind unschuldig leiden muss.

Bewusste Verantwortung

Vergiss also nie, es ist ein grosses Vorrecht, ein Geschenk des Schöpfers, einem Kind den Eintritt in das Leben zu ermöglichen. Es ist aber nicht nur ein Vorrecht, sondern auch eine grosse Verantwortung damit verbunden.

Der Artikel möchte Dich veranlassen, dass Du Dich dieser Verantwortung erinnerst und dass sie Dir voll bewusst wird.

Formaldehyd-Allergie

Oft sind Bekannte und frühere Patienten zu mir gekommen, um Rat zu holen, nachdem sie mir mitteilten, dass sie in gewissen Räumen, vor allem in Vortragssälen, Störungen bekommen, die sie sich nicht erklären könnten: Schleimhautreizungen, Husten, Katarrhe, Kopfwahl, aber auch ein richtiges Unwohlsein mit Brechreiz.

Allergische Reaktionen auf Chemikalien

Ich bin der Sache immer wieder nachgegangen um herauszufinden, woher diese übermässig allergischen Reaktionen kommen könnten. Von Baufachleuten und Biochemikern erfuhr ich, dass gewisse Spanplatten mit einem Bindemittel versehen sind, wobei Formaldehyd ausgeschieden werde. Wer auf diese Gase empfindlich reagiert, bekommt sehr unangenehme, allergische Erscheinungen, die sich sogar auf Personen, die nicht direkt auf solche Gase reagieren, gesundheitlich nachteilig

auswirken können. Auch Eternitplatten, wie sie früher hergestellt wurden, die Asbest enthielten und kein spürbares Unwohlsein hervorriefen, haben sich, wie Forscher nachgewiesen haben, als cancerogen, das heisst krebsauslösend, erwiesen.

Die Frage nach geeignetem Baumaterial

Wem die Aufgabe obliegt, Versammlungslokale einzurichten oder bauen zu lassen, der sollte sich wirklich über all diese Fragen genau informieren, damit er nicht all diejenigen, die sich in derartigen Lokalen aufhalten müssen, gesundheitlich gefährdet. Ein neutraler Kalkverputz oder eine Holztäfelung sollte in solchen Versammlungs-orten und Räumen, in denen sich Leute längere Zeit aufhalten müssen, in Betracht gezogen werden. Heute gibt es so viele Kunstmaterialien, bei denen die Hersteller nur ans Praktische, Billige und Rationelle denken, und das Gesundheitliche über-